RM 00A / 560007 / An einen Haushalt / P.b.b. / Verlagspostamt 5600

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 23 // 12. AUGUST 2016

STADTMARKETING SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

BRILLEN - KONTAKTLINSEN
optik-studio SCHMIDT
A-5760 Saalfelden
Mittergasse 11
Tel.: 06582 - 720 92
E-Mail: office@optikstudio.at
www.optik-studio.at

Novum in Saalfelden: Pop-Up-Store eröffnet

Innovation im Pinzgau: Zwei Monate lang stellen vier Künstler und Kleinunternehmer ihre Leistungen und Möglichkeiten vor (Seite 8) .

elektrofröhlich Ges.m.b.H. & Co.KG
5760 Saalfelden
Leoganger Straße 35
Tel.: 06582/72238
office@elektro-froehlich.at
www.elektro-froehlich.at

Nightshopping: Der Einkaufsspaß in Saalfelden

Eine tolle Nacht am Donnerstag vor einer Woche in Saalfelden: Höchst angenehme Temperaturen trafen auf heiße Angebote der Saalfeldener Innenstadtgeschäfte – Nightshopping und der anschließende Einkehrschwung beim Donnernachtsfest waren angesagt. Und die Stimmung war großartig (wie hier in der LOOP Fashion Base mit Daniela und Simone sowie DJ LPJ) – mehr dazu lesen Sie auf der Seite 6.

BILD: JOLI

DIE NÄCHSTE AUSGABE
mit 25.000 Exemplaren erscheint am
1. September.
Saalfeldener Nachrichten

SAALFELDEN - 2 Stadtvillen, 6 & 7 WE, TG, Terrassen & Wohnbalkone, WBF möglich, Baubeginn erfolgt

UTTENDORF - Neues Bauvorhaben: Eigentumswohnungen in bester, zentraler Lage

PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.
Informationen unter
Tel. 0 65 42 / 80 40 80
oder
www.pinzhaus.at

STADT-MARKETING INSIDE
Simone Nill

Saalfelden „pops up“

Saalfelden hat seit Montag einen Pop Up Store. Das ist ein provisorisches Einzelhandelsgeschäft, das vorübergehend in leerstehenden Geschäftsräumen betrieben wird. Hinter dieser kühlen Definition steckt jedoch ein Projekt mit Herzblut. Mit dem neuen Projekt ist es uns gelungen, eine Win-Win-Win-Situation zu schaffen. Win für den Teilnehmer, der sich und seine Produkte auf unkonventionelle Weise präsentieren und so zusätzlich Kunden für sich gewinnen kann. Win für den Vermieter, der Leben in seinen Leerstand bringt und auf seine Geschäftsfläche aufmerksam macht. Win für uns im Stadtmarketing, nicht nur weil es sich um etwas Innovatives handelt, sondern auch, weil es Belebung in die Innenstadt bringt. Wir sind begeistert von der Vielfalt, Kreativität und Qualität, von dem ANDERS. Lassen auch Sie sich begeistern! Nähere Informationen auf Seite 8 bzw. www.stadtmarketing-saalfelden.at

Kinderbetreuung: „50 Plätze mehr wären gut“

Das Kindergartenjahr beginnt, und „Mittelpunkt Kind“ sperrt zu. Die Gemeinde will übernehmen – und braucht generell mehr Platz für Kinder.

SAALFELDEN. 550 Plätze inklusive der Tagesmütter stehen in Saalfelden für Kinderbetreuung zur Verfügung, sagt Karin Amon (ÖVP), Obfrau des Sozialausschusses der Stadt. Und ergänzt: „Offiziell finden wir damit das Auslangen. Andererseits passen die Einschreibungsvorschriften und die Realität, sprich der Bedarf der Eltern, nicht wirklich zusammen. Da gibt es einige, die durch den sprichwörtlichen Rost fallen.“ Sollte sich Saalfelden wirklich in Richtung 20.000 Einwohner und mehr entwickeln, so herrsche akuter Handlungsbedarf. „Mittelfristig brauchen wir jedenfalls 50 Plätze mehr.“ Das sei in den veränderten Lebensverhältnissen begründet – Amon: „Mir wäre auch lieber, wenn die Kinder im Familienverband so lang wie möglich zu Hause bleiben könnten. Aber man muss sich der Realität stellen: Die Familien brauchen die Kinderbetreuung, weil mittlerweile zumeist beide Elternteile arbeiten gehen müssen.“ Oder anders: „Wir müssen uns den Gegebenheiten anpassen: Die Oma, die früher auf die Kinder aufgepasst hat, arbeitet heute meist selbst noch.“

Da war noch alles gut: Bausteinaktion für „Mittelpunkt Kind“ – aber per September hört der private Verein auf. BILD: LINDER

Apropos Realität: „Für den Problemfall Mittelpunkt Kind zeichnet sich eine Lösung ab.“ Der private Verein, der über Jahrzehnte eine erfolgreiche Kinderbetreuungseinrichtung in Saalfelden geführt hat, löst sich auf. Per September ist Schluss. Am 23. August wird die Gemeinde Saalfelden beschließen, ob sie die Einrichtung übernimmt. Wobei: „Es wären auch Institutionen wie das Hilfswerk daran interessiert gewesen, das MIKI zu übernehmen. Abseits von der Notwendigkeit, diese Einrichtung weiterzuführen – so halst sich die Gemeinde Kosten auf, die wir in der Kinderbetreuung anders einsetzen hätten können.“

Ein Lichtblick sei die private Initiative für den Montessori-Kindergarten in der Villa Ehrenberg, der im Dezember seine Pforten öffnet: „Eine gute Entwicklung, die weitere Entlastung in dieser Frage bringt.“ JOLI

Tolle Preise bei der Rätselrallye abgeräumt

Beim Nightshopping in Saalfelden kann man nicht nur tolle Angebote nutzen: Gewinnen ist das Motto!

SAALFELDEN. Wer bei der Rätselrallye beim Nightshopping mitmacht, kann sich über die verschiedensten Preise freuen. So gewann Tatjana Lukic einen Gutschein von C&A, Nina Hofer holte sich beim Stadtmarketing einen Gutschein von Textil & Moden Lederer ab. Und Martina Bichler freute sich über einen Gutschein von Naturprodukte Wildhölzl. Die nächste Rätselrallye steigt im Zuge des Nightshoppings am 1. September im Saalfeldener Zentrum.

Tatjana Lukic mit ihrem Rätselrallye-Gewinn – ein Gutschein von C&A.

Nina Hofer konnte sich ihren Gutschein von Textil & Moden Lederer abholen.

Der Gutschein von Naturprodukte Wildhölzl ging an Martina Bichler (l.). BILDER: STADTMARKETING

Neue Ideen in entspannter Atmosphäre austauschen

SAALFELDEN. Mit der „After-Work“ hat das Stadtmarketing Saalfelden einen echten Volltreffer gelandet. Beim letzten Treffen im Küchenstudio Simon Weiß im Gewerbegebiet Lahntal freute sich Prokuristin Simone Nill über großen Andrang: Zahlreiche Geschäftsleute aus Saalfelden waren gekommen, um sich in angenehmer Atmosphäre und hervorragend bekocht von Markus Lorbeck auszutauschen und neue Ideen zu diskutieren.

Die After-Work-Party des Stadtmarketing Saalfelden im Küchenstudio Simon Weiß wurde regelrecht gestürmt. BILD: PETER KÜHNL

Schnäppchen beim City Sale 2016

Alle Jahre wieder ein Tipp für Schnäppchenjäger: Der große City Sale am Rathausplatz. Am Mittwoch vor dem Jazzfestival-Wochenende schließen sich unterschiedliche heimische Betriebe zu einem speziellen Sonderverkauf im großen Zelt am Rathausplatz zusammen. Am 24. August gibt’s von 10 bis 18 Uhr bei folgenden teilnehmende Händlern Sonderpreise im Zelt: Best of bags, paper & more by Lydia Zech; Blumenhaus & Stadtgarten Patricia Schwaighofer; Lirk Schöne Schuhe; My Style Mode; Rubin shoes & bags; Salewa Mountainshop Saalfelden; Silo Collection und Sport 2000 Simon. BILD: LINDER

Gesamtverbrauch: 4,4 – 13,5 l/100 km CO_2-Emissionen: 115 – 315 g/km.
Symbolfoto. Aktionsmodelle inkludieren Händlerbeteiligung. Angebot freibleibend, gültig bei teilnehmenden Händlerpartnern bis zum 30.06.2016. *Jeep, Renegade 75th Anniversary 2.0 MultiJet II AWD 140 MT: Barzahlungspreis € 30.750,-, Rate mtl. € 175,-, Anzahlung € 9.225,-, Restwert € 17.350,-, Gesamtkreditbetrag € 31.020,-, Gebühren inkl. staatl. Vertragsgebühr € 673,-, Sollzinssatz fix 4,56%, eff. Jahreszins 5,78%, FCA Ratenschutz Ablieben (optional) € 270,-, Gesamtbetrag € 35.316,-. Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung pro Jahr 15.000 km, inklusive 4 Jahre Jeep,CARE Wertpaket (2 Jahre Neuwagengarantie + 2 Jahre Jeep,CARE Wertpaket bis max. 120.000 km gemäß den Jeep,CARE Vertragsbedingungen) und 4 Jahre EasyCare Wartungspaket (Wartungseingriffe inkludiert laut Herstellervorgaben gemäß den EasyCare Vertragsbedingungen mit 4 Jahren Laufzeit oder 60.000 km). Angebot der FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Stand 05/2016. Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

AUTOHAUS HOTTER GMBH
Zeller Bundesstraße 50, 5760 Saalfelden
Tel.: 0 65 82/725 82, www.autohaus-hotter.at

Die ganze Lebenshilfe beim Jodeln

Thomas Reitsamer (im Bild ganz rechts vorne) ist Chef der Pinzgauer Jodelschule – und jodelt mit Promis genauso wie mit allen anderen, die lernen wollen, wie man das richtig macht. Kürzlich gab's für die Mitglieder der Lebenshilfe Saalfelden einen Kurs, der allen Beteiligten sichtlich Spaß machte: Mit dem Jodel-Diplom sind jetzt alle voll bergtauglich – Hollodirooooo! BILD: LEBENSHILFE SAALFELDEN

KURZ AKTUELL

Skicircus auf Rang zwei weltweit

LEOGANG. Die beliebtesten Skigebiete der Welt stehen fest: Snowplaza hat seinen internationalen Wintersport-Tourismusbericht vorgestellt und die 40 beliebtesten Skigebiete weltweit erhoben. Auf Platz zwei der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn mit mehr als zwei Millionen Skitagen – hinter dem Gebiet La Plagne in Frankreich. Erstellt wurde der International Report of Snow & Mountain Tourism von Laurent Vanat, einem der führenden Tourismusexperten im Wintersport. Laurent hat die Anzahl von Besuchen pro Skigebiet untersucht. Ein Skibesuch entspricht einem Skitag und gibt an, wie viele Tage alle Personen in der Saison 2015/2016 im jeweiligen Skigebiet Ski fahren, snowboarden oder rodeln waren.

Neu bei der Werbegemeinschaft

Wieder ein neues Mitglied der Werbegemeinschaft Saalfelden: Johann's Feinkost & Delikatessen. Zu finden sind Christine Perkmann und Johann Pöhl jeden Freitag von 8 bis 18 Uhr am Rathausplatz Saalfelden mit vielen hausgemachten Köstlichkeiten und heimischen sowie internationalen Spezialitäten – von verschiedensten Käsesorten aus Italien, Frankreich und Österreich bis hin zu Salamis, Mortadella, Schinken, Speck, Pasteten, dazu noch feinste Süßspeisen und Brotsorten. Die kann man natürlich direkt bei Johann's anfordern – Tel. 0699/17 880 488! BILD: JOLI

Fred Decker bei den Feierlichkeiten der Saalfeldener Schützen zu seinem 90. Geburtstag. Decker ist Gründungsmitglied des 1970 aus der Taufe gehobenen Vereines. BILD: PRIVAT

Die „90er"-Feier für Fred Decker

Sport- und Schiklub gratulierten, die Historische Schützenkompanie rückte zum Feiern aus.

SAALFELDEN. Decker-Fred hat in Saalfelden mittlerweile Legendenstatus erreicht: Er ist der Mann für alle Fälle, wenn es um die Arbeiten rund um seine Leib- und Magenvereine geht. Seit 1934 ist die Saalfeldener Institution Mitglied beim ÖSV, seit der Gründung von Sportklub und Schiklub mit Ende 1945 ist er bei beiden Vereinen mit von der Partie. Von 1954 bis 2012 war er Kassier beim Schiklub und arbeitete regelmäßig als Kampfrichter – sogar bei den Olympischen Spielen 1976 in Innsbruck und bei der alpinen Ski-Weltmeisterschaft in Saalbach Hinterglemm 1991. Für den Sportklub prüft er seit Jahrzehnten Anwärter für das österreichische Sport- und Turnabzeichen. 1970 wurde ein weiterer Verein aus der Taufe gehoben – mit Fred Decker als Gründungsmitglied: Die Historische Schützenkompanie Saalfelden, für die er als Funktionär bis heute tätig ist. Und die ließ sich zum 90. Geburtstag, den Decker kürzlich feierte, natürlich nicht lumpen. Eine Ausrückung in Glanz und Gloria und dazu eine feine Feier für den rüstigen Jubilar in Gerling – Schützenobmann Albert Krahbichler: „Ein sehr bewegender Tag, der allen viel Freude bereitete. Fred wollte eigentlich keine großen Geschichten um seinen Geburtstag machen, aber nachdem er mit der Familie und engen Freunden beim Gerlingerwirt Bladlessen war, nutzten wir die Gelegenheit zu einem Geburtstagssalut." joli

VORFÜHR- & GEBRAUCHT-MOTORRÄDER

Piaggio MP3 500 LT MIT B-Führerschein zu fahren! Inkl. Top-Case und Griffheizung, EZ 04/13, 45.988 km, servicegepflegt

€ 5.400,–

Suzuki GSX-S 1000 ABS, (Vorführfzg.), EZ 06/15, 805 km, NP € 13.990,-

Angebotspreis € 11.400,–

Vespa GTS 125 i.e. Super (Vorführfzg.), EZ 04/15, 1100 km, NP € 4.999,-

Angebotspreis € 3.900,–

Kontakt: Robert Arsenic, Tel. 0660 / 349 44 11

Zweirad Rieger

5760 Saalfelden, Lofererstraße

Tel. 0 65 82 / 723 12 oder 720 31 · www.auto-rieger.at

Beim Nightshopping durch die Stadt flanieren – Claudia und Julia aus Saalfelden nutzten den Donnerstag Abend für eine Tour durch die Saalfeldener Geschäfte und einen Einkehrschwung beim Donnernachtsfest. BILDER: JOLI

Berka fashion + toys sorgte beim Nightshopping nicht nur für tolle Modeerlebnisse. Die Kids lieferten sich am Kicker im Eingangsbereich spannende Matches.

Topangebote lockten zahlreiche Nightshopper in die Geschäfte.

Auslagen bestaunen – die Erwachsenen gustieren, die Kids nutzen die tollen Sitzgelegenheiten bei Prader interieur.

Nightshopping: Sommerlicher Einkaufsspaß

Jede Menge Nightshopper flanierten durch Saalfelden, nutzten die tollen Angebote der Geschäfte und die Möglichkeit zum Chillen beim Donnernachtsfest.

SAALFELDEN. Was für ein feiner Abend! Das Wetter war großartig, die feinen Temperaturen luden so richtig ein, durch das Saalfeldener Zentrum zu flanieren und die vielen Angebote zu nutzen, die sich die Innenstadtkaufleute für diesen Abend bei Öffnungszeiten bis 22 Uhr einfallen hatten lassen. Von zahlreichen Rabatten bis hin zu Rabattwürfeln, Geschenkaktionen, Spiel und Spaß bis hin zu kleinen Häppchen und Erfrischungen, die den Interessierten gereicht wurden. Außerdem ein Highlight: Die Rätselrallye, mit der man zahlreichen Preise gewinnen konnte. Danach konnte man gleich beim Donnernachtsfest chillen, bei Live-Musik und Erfrischungen. Und der nächste Nightshopping-Termin steht bereits fest: Am Donnerstag, dem 1. September, wieder bis 22 Uhr!

KURZ AKTUELL

Blutspenden in Saalfelden

SAALFELDEN. Kommende Woche führt das Rote Kreuz in Saalfelden eine Blutspendeaktion durch – von Dienstag bis Donnerstag (16. bis 18. August) im Turnsaal der Volksschule Saalfelden Stadt. Offen ist jeweils von 15 bis 20 Uhr.

Mit dem Menüplaner sein Essen aussuchen

SAALFELDEN. Ein besonderes Service des Stadtmarketings Saalfelden für alle, die in ihrer Mittagspause nicht nach Hause können. Mit dem Menüplaner (www.stadtmarketing-saalfelden/mittagsmenue) kommt man auf den Menüplaner, wo Saalfeldener Gastronomen täglich ihre Menüangebote aktualisieren: Anwählen und aussuchen!

Gratis-Genuss bei der Ö3-Eisattacke

Auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht unbedingt mitspielte – die Ö3-Eisattacke am Rathausplatz Saalfelden war ein voller Erfolg. Jeder, der Lust auf Eis hatte, konnte sich beim Ö3-Team vier Stunden lang gratis einen Schleckgenuss holen. Und dann auch gleich vor Ort auf den gemütlichen Sofas Platz nehmen, um es sich schmecken zu lassen. BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN

Autohaus ZEHENTNER GmbH
Saalfelden, Zellerstraße 48 · Tel.: 0 65 82 / 756 66

Der neue Pop Up-Store

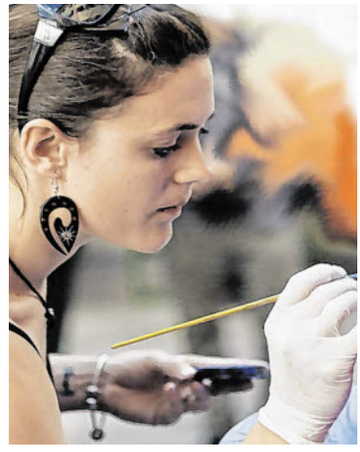
Das Stadtmarketing Saalfelden stellt seine nächste Initiative vor: am 8. August ist der Startschuss für die Realisierung eines neuen Shop-Konzeptes gestartet worden – in der Lofererstraße 14.

SAALFELDEN. Pop-Up Stores beleben seit Jahren unzählige Großstädte. Das Stadtmarketing Saalfelden startet nun auch für Saalfelden mit einem solchen Lokal – Simone Nill: „Saalfelden als drittgrößte Stadt in Salzburg ist groß genug, um einen Pop Up Store zu beherbergen: Seit 8. August präsentieren wir den ersten Pop Up Store im Pinzgau."

Zahlreiche Handwerker, Bastler und Künstler waren am Projekt interessiert, vier Kleinunternehmer konnten es zeitlich einrichten, sich am Saalfelden POPs UP Projekt (in der Lofererstraße 14; geöffnet Montag bis Freitag 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr) zu beteiligen. Jeder Teilnehmer gestaltet die Räumlichkeit nach den eigenen Ansprüchen, Kreativität ist gefragt, unbeachtet dessen, ob das Lokal für eine oder drei Wochen übernommen wird.

Genau so vielfältig wie die Optik im Shop sein wird, ist auch das Angebot der Aussteller: Renate Nocker von „Das Ideenwerk" ist als Erste dran: noch bis zum 27. August bietet sie Kreidefarben, Schablonen, Pinsel, Beschläge und bemalte Möbel. Zusätzlich werden Workshops mit Kreidefarben gestaltet und Thermomix-Vorführungen geboten. „Es gibt gute Gründe, um alte Möbel aufzupeppen", findet Renate Nocker aus Fieberbrunn.

Pop Up: Renate Nocker startet...



...Claudia Trentini folgt.

Aus alt mach neu! BILDER: PRIVAT

Die gebürtige Rauriserin schätzt die Qualität und das Handwerk von früher und pimpt Möbel mit den speziellen und umweltfreundlichen Kreidefarben von Annie Sloan, genannt „Chalk Paint". „Ich kenne die Farben durch meine holländische Freundin und Nachbarin", erzählt die 44-Jährige. „Die Einfachheit der Anwendung fasziniert mich nach wie vor, denn man muss die Möbel vor dem Streichen weder abschleifen noch abbeizen." Die Fieberbrunnerin mag den individuellen Wohnstil der Nordländer, wo Altes und Neues gemixt wird. Aufmöbeln statt Wegwerfen lautet ihre Devise. Das schont nicht nur die Ressourcen und die Umwelt, sondern schafft außerdem einen Wohnstil mit viel Charme. Vor einem Jahr hat sich Renate Nocker unter dem Namen „Das Ideenreich" selbstständig gemacht. Als Fan der schnellen, gesunden und guten Küche vertreibt sie neben den Produkten von Annie Sloan auch die Alleskönner-Küchenmaschine Thermomix. Am Programm stehen auch Workshops: Am Samstag, dem 13., sowie am Samstag, dem 27. August, ein Basis-Workshop: Dauer ca. drei Stunden inklusive Material & Kaffee, 39 Euro (ab 9 Uhr); am Samstag, dem 20. August, dann „Aus alt mach neu", ein Workshop mit einem mitgebrachten Möbelstück. Ab 9 Uhr, Dauer bis zu sechs Stunden, inklusive Farben, Mittagssnack und Kaffee für 99 Euro.

Die weiteren Künstler im Pop Up Store Saalfelden: Astrid Keyl von „Keyl Beton Style" präsentiert Beton Cire, einen dekorativen Beton, der in jeglichen Wohnräumen in unterschiedlichsten Farben und Formen eingesetzt werden kann (vom 29. August bis zum 10. September).

Claudia Trentini von „Claudia Trentini Art" bringt Kunst und Malerei in den Store, es gibt auch die Möglichkeit, im offenen Atelier zu malen und kreativ zu werden (vom 12. bis zum 17. September).

Monika Hofer von „Streetlife-Art" verkauft edlen handgemachten Schmuck und ist mit drei weiteren Künstlern im Pop Up Store anzutreffen: das „Alm-KunstPrinzip" bietet Zirbenpolster, „Metalltechnik Wolf" zeigt Objekte aus Metall und „Kaiser-Art" Kunst aus Glas (vom 9. September bis zum 10. Oktober).

EBERL
Suchen gelernte/n
Fliesenleger/in
FS B, Zahlung nach Kollektiv oder Vereinbarung, ab September 2016
Hirnreit 116, 5771 Leogang
Tel. 0 65 83 / 75 85-0 · info@eberl.co.at

MARIA ALM · DIENTEN · MÜHLBACH
WANTED!
HOCHKÖNIG
TOURISTIKER/IN GESUCHT (Karenzvertretung)
DEIN PROFIL:
• Teamfähig, flexibel & engagiert
• Abgeschlossene Berufsausbildung (idealerweise mit touristischem oder kaufmännischem Schwerpunkt)
• Erfahrung im Tourismus und/oder Marketing
• Sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office, Feratel...)
• Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse
• Weitere Fremdsprache (Italienisch, Holländisch) von Vorteil
DEINE AUFGABEN:
• Gästeinformation vor Ort
• Telefonberatung und Verkauf
• Bearbeitung von Anfragen
• Ansprechpartner für Feratel Deskline
• Abwicklung von Werbemittelproduktionen
• Mitorganisation von Veranstaltungen
• Rechnungslegung und Mahnwesen
• Vorbereitung der Buchhaltung und Korrespondenz mit dem Steuerberater
Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung mit Foto schriftlich oder per Email.
Tourismusverband Maria Alm | zhd. Franz Bauer
Am Gemeindeplatz 7 | 5761 Maria Alm | f.bauer@hochkoenig.at

37th INTERNATIONAL
Jazzfestival Saalfelden 2016
25.-28.8.

Vier Tage Jazz: Eine Kleinstadt wird zum Nabel der Musikwelt

25. bis 28. August – und ganz Saalfelden wird wieder zur Bühne für die internationale Jazzwelt: Die 37. Auflage des Jazzfestivals Saalfelden bringt wieder 31 Konzerte im Congress Saalfelden, im Kunsthaus Nexus, auf dem Rathausplatz der Stadt und auf den umliegenden Almen.

Nix wie hin zum Festival in Saalfelden: Schaerer/Biondini/Kalima/Niggli – eine Formation aus der Schweiz, Italien und Finnland – werden am Sonntag, dem 28. August, mit „A Novel of Anomaly" auf der Mainstage im Congress Saalfelden zu Gast sein. BILD: ZZM

Henry Butler, Steven Bernstein & The Hot 9 werden das Festival mit „Viper's Drag" am Sonntag beschließen.

Vincent Courtois wird mit Daniel Erdmann (tenor saxophone) und Robin Fincker (tenor saxophone) im Trio auftreten.

„Krokofant" verbinden die Improvisationskunst des Jazz mit einer gehörigen Portion Punch aus der Rockmusik. BILDER: SALE

Eine Form von Widerständigkeit kultivieren

Das Programm des Jazzfestivals Saalfelden hat seine ganz besondere Ausrichtung: Intendant Mario Steidl zur Idee von Jazz in Saalfelden 2016.

SAALFELDEN. „Die Programmierung eines Festivals gleicht immer einem Spiel von Plan und Zufall. Wobei Zufall nur ein anderer Begriff für die augenblickliche terminliche Unverfügbarkeit eines Musikers oder einer Band ist. Dies vorangestellt, impliziert bereits, wie unsinnig der Anspruch ist, die Gegenwart der improvisierten Musik auch nur annähernd repräsentativ abbilden zu wollen. Einer Musik, die in so viele Stilkategorien und Personalstile aufgesplittert ist, dass sich lediglich einige Verbindungslinien andeuten lassen", hält das Zentrum zeitgenössischer Musik im Editorial zum aktuellen JazzMag für das Festival 2016 in Saalfelden fest.

Und Mario Steidl, gemeinsam mit Michaela Mayer für die Programmierung des Festivals verantwortlich, präzisiert in einem Interview mit Music Austria: „Uns in Saalfelden ist wichtig, dass wir junge Musiker featuren und nicht nur altgediente Jazzer, die natürlich ihren verdienten Platz in der Geschichte haben, aber keine großartigen innovativen Inputs mehr geben. Verstehen Sie mich nicht falsch: Es gibt altgediente Dinge, die ihre Berechtigung haben, bei denen man sich aber fragen muss, ob man das wirklich noch veranstalten muss. Der für mich richtige Weg ist es, junge, neue Musiker zu präsentieren." Jazz sei deshalb so spannend, weil er sich immer schon bei allen möglichen Genres bedient habe: „Es ist immer schon passiert, dass er mitunter ins Kommerzielle abgleitet, aber das ist nicht die eigentliche Wesensart – vor allem nicht die Wesensart des Jazz, die wir hier in Saalfelden präsentieren. Zum Jazz gehören aus meiner Sicht experimentelle Laptop-Improvisation genauso wie Anklänge aus dem Progressive Rock und dem klassischen Freejazz, vielleicht neu interpretiert. Die Genres sind nur über die Jahrzehnte immer mehr geworden und das teilweise Abgleiten in den Kommerz liegt in der Natur der Sache." Für Saalfelden gelte: „Das mehr oder weniger offensichtliche Wesen aller Ensembles des Festivals ist, eine Form von Widerständigkeit zu kultivieren, die sich auf unterschiedliche Weise artikuliert: Über die Begrifflichkeit, die infrage gestellt wird, über eine inhärente politische Haltung und nicht zuletzt über die experimentelle Auflösung musikkultureller Gewissheiten." JOLI

Zipfer BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH LAND SALZBURG ÖBB

AUF DER MAINSTAGE

Freitag, 26. August

19 Uhr, Shake Stew mit „The Golden Fang“ (Lukas Kranzelbinder – conduction, bass; Mario Rom – trumpet; Johannes Schleiermacher – tenor saxophone; Clemens Salesny – alto saxophone; Manuel Mayr – bass; Niki Dolp – drums, percussion; Herbert Pirker – drums, percussion).
20.30 Uhr, Vincent Courtois Trio mit „Mediums“ (Vincent Courtois – cello; Daniel Erdmann – tenor saxophone; Robin Fincker – tenor saxophone).
22.30 Uhr, Krokofant (Tom Hasslan – guitar; Jørgen Mathisen – saxophone; Axel Skalstad – drums).
24 Uhr, Marty Ehrlich Sextet (Marty Ehrlich – reeds; Jack Walrath – trumpet; Ray Anderson – trombone; James Weidman – piano; Brad Jones – bass; Ben Perowsky – drums).

Samstag, 27. August

15.30 Uhr, Edi Nulz „An der vulgären Kante“ (Siegmar Brecher – bass clarinet; Julian Adam Pajzs – tenor-, bassguitar; Valentin Schuster – drums, pocket piano).
17 Uhr, Chiri „The Return of Spring“ (Bae il Dong – voice; Scott Tinkler – trumpet; Simon Barker – drums).
18.30 Uhr, Tomeka Reid Quartet (Tomeka Reid – cello; Mary Halvorson – guitar; Jason Roebke – bass; Tomas Fujiwara – drums).
21.30 Uhr, Emile Parisien Quintet feat. Joachim Kühn & Michel Portal „Transmeeting“ (Emile Parisien – soprano sax; Joachim Kuhn – piano; Mario Costa – drums; Simon Tailleu – double bass; Manu Codjia – guitar; guest: Michel Portal – clarinets and soprano saxophone.
23 Uhr, Daniel Rosenboom „Burning Ghosts“ (Daniel Rosenboom – trumpets; Jake Vossler – guitars; Richard Giddens – bass; Aaron McLendon – drums).
0.30 Uhr, Thomas de Pourquery „Supersonic' „Play Sun Ra“ (Thomas de Pourquery – alto & soprano saxophone, vocals; Laurent Bardainne – tenor & bariton saxophone; Fabrice Martinez – trumpet; Arnaud Roulin – keyboards & piano; Fred Galiay – bass; Edward Perraud – drums)

Scott Winkler von „Chiri“.

Sonntag, 28. August

14 Uhr, Susana Santos Silva „Life and Other Transient Storms“ (Susana Santos Silva – trumpet, flugelhorn; Lotte Anker – tenor-, soprano saxophone; Sten Sandell – piano; Torbjörn Zetterberg – double bass; Jon Fält – drums).
15.30 Uhr, Erlend Apneseth Trio „Det Andre Rommet“ (Erlend Apneseth – hardanger fiddle; Stephan Meidell – guitars, electronics; Øyvind Hegg-Lunde – drums, percussion).
17.30 Uhr, Human Feel (Chris Speed – tenor saxophone, clarinet; Andrew D'Angelo – alto saxophone, bass clarinet; Kurt Rosenwinkel – guitar; Jim Black – drums, electronics).
19 Uhr, Schaerer/Biondini/Kalima/ Niggli „A Novel Of Anomaly“ (Andreas Schaerer – vocals; Luciano Biondini – accordion; Kalle Kalima – guitar; Lucas Niggli – drums).
20.30 Uhr, Henry Butler, Steven Bernstein & The Hot 9 „Viper's Drag“ (Henry Butler, piano & vocals; Steven Bernstein, trumpet, slide trumpet & alto horn; Curtis Fowlkes, trombone; Charlie Burnham, violin; Doug Wieselman, clarinet & tenor saxophone; Peter Apfelbaum, tenor & soprano saxophone; Erik Lawrence, baritone & soprano saxophone; Matt Munisteri, guitar; Brad Jones, bass; Donald Edwards, drums).

Susanne Santos Silva „Life And Other Transient Storms“.

BILDER: ZZM

Straßensperren im Pinzgau am Sonntag, 28. 8.

Nr.	Betroffener Straßenzug	Sperrzeit Von	Sperrzeit Bis	Dauer
1.	Sportplatzstraße, Karl-Vogt-Straße, Thomas-Bernhard-Weg, L247 Seeuferstraße ab Fischhorn bis L 257 Zeller Straße auf Höhe „Lukashansl'	11:00	17:05	06:05
2.	L257 Zeller Straße ab „Lukashansl' bis Knoten Bruck/Ost – Auffahrt B311 Pinzgauer Straße	11:00	13:15	02:15
3.	Knoten Bruck/Ost – B311 Pinzgauer Straße bis B 311 Taxenbach-Anschlussstelle Embach/Dienten	11:00	13:55	02:55
4.	L216 von Anschlussstelle Taxenbach/Embach-Dienten bis Kreuzung mit B164 Hochkönigstraße	11:00	14:30	03:30
5.	B 164 Dienten ab Kreuzung mit der L216 über Maria Alm bis Saalfelden-Anschlussstelle Letting/Bsuch/Gerling	11:45	15:15	03:30
6.	Von Kreuzung B164 Hochkönigstraße und Abzweigung Letting/Bsuch/Gerling bis Auffahrt B311 Pinzgauer Straße bei Harham/Bellevue	12:30	15:30	03:00
7.	B311 Harham/Bellevue und B311 über Maishofen bis Nordeinfahrt Zell am See	12:30	15:40	03:10
8.	B311 Nordeinfahrt Zell am See bis Schüttdorf Kreuzung B 168 (Latini)	12:30	16:00	03:30
9.	B 168 Piesendorf bis Zell am See Kreuzung B168 (Latini)	12:15	16:30	04:15
10.	L 215 von Kreisverkehr Fürth Kaprun Kreuzung Sigmund-Thun-Straße/Schlossstraße	12:30	16:30	04:00
11.	Von Kreuzung Sigmund-Thun-Straße/Schlossstraße über Kaprunerstraße/Flugplatzstraße/Gletschermoorstraße/ Ferry-Porsche-Straße bis Kreuzung Gewerbestraße/ Salzachuferstraße auf Höhe Diesel Kino	12:30	16:50	04:20
12.	Von Kreuzung Gewerbestraße/Salzachuferstraße über Kaprunerstraße/Krösenbachstraße/Glocknerstraße bis Kreuzung Glocknerstraße/ L257 Zeller Straße („Lukashansl')	12:30	16:50	04:20
	B311-Schmittentunnel	12:30	16:00	03:30

VOLVO SAALFELDEN LEOGANG Rahofer. SALZBURGER LAND

Heiß begehrte Klangmelange

Die Shortcuts im Kunsthaus Nexus: Alles in allem sechs Konzerte, die Musiker wie Hörer voll fordern, ein vorprogrammiertes Klangerlebnis – ab Donnerstag, dem 25. August.

SAALFELDEN. Jazz in Saalfelden bedeutete auch immer viel Experiment: Dementsprechend sind die Shortcuts im Kunsthaus Nexus seit Jahren „das Festival im Festival". In intimem Rahmen präsentieren Top-Musiker aus aller Welt neue Ideen und Wege, bedienen sich verschiedenster Stilelemente und verschmelzen das alles – inklusive der Mittel aus dem Jazz – zu einer Melange, die heiß begehrt ist. Heuer konnte das Zentrum zeitgenössischer Musik wieder ein richtig fettes Programm auf die Beine stellen, das die Herzen eines jeden Musikfans höherschlagen lässt. Den Auftakt macht am **Donnerstag, dem 25. August**, die österreichische Partie **„Namby Pamby Boy" (ab 21.30 Uhr).** Das Trio (Fabian Rucker – alto saxophone; Philipp Nykrin – keyboards; Andreas Lettner – drums) hat nun einmal beschlossen, sich nicht mit herkömmlichen Genregrenzen zufriedenzugeben, und deshalb ist so einiges in seiner Musik zu finden, das sich irgendwo zwischen Jazz, Rock, Hip-Hop und Pop heimisch fühlt. Die drei Österreicher überraschen mit mäandernden Melodien und schrägen Sounds.

Um 23 Uhr dann „Starlight Motel" (Jamie Saft – organ, keys; Rune Nergaard – bass; Kristoffer Alberts – saxophones; Gard Nilssen – drums): Hier fließen die Unberechenbarkeiten freier Improvisation mit kühlen Formgedanken und exquisit schroffen Klängen in ein Konzept ein, das unterschiedliche, US-amerikanisch und europäisch geprägte Ästhetik-Ansätze gegeneinander ausspielt. Ein Feld der Gegensätze wird hier abgesteckt, dessen Grenzpfähle entlang der Gefilde von Noise, Psychedelic Rock und nicht-idiomatischer Improvisation positioniert sind. Dazwischen ist alles möglich. Jedenfalls alles, was die reine Lust an der Emphase garantiert.

Am Freitag, dem 26. August, treffen um 12.30 Uhr Marc Ducret (guitar) und Tim Berne (alto saxophone) aufeinander. Die Extemporationen dieses ungleichen Duos werden wohl die Zwangslage des Menschen, der letztlich stets im Spannungsfeld zwischen Trieberfüllung und Sublimierung gefangen ist, musikalisieren. Abgebildet in Melodie und ihrer kunstvollen Zerstörung, gedeiht die Klangkunst dieses dynamischen Duos in der Gegenläufigkeit von Regression und Progression. Im ekstatisch heulenden Horn von Tim Berne ist der Glanz des Stax-Soul der Sechzigerjahre widergespiegelt, im Gitarrennotengewitter von Ducret der Geist des alten Europa.

Um 14 Uhr gibt sich Schlagzeuger Paal Nilssen-Love mit seinem Großensemble die Ehre: Heftige Ausschläge der Erregungskurve sind hier wohlkalkuliert: Das Ensemble lebt von unvermittelten Brüchen, stellt fast intime Soli einem plötzlich einbrechenden, massierten Klang gegenüber. Das gute Dutzend an Musikern folgt dabei einer ausge-

„Starlight Motel" (Jamie Saft – organ, keys; Rune Nergaard – bass; Kristoffer Alberts – saxophones; Gard Nilssen – drums) spielen am Donnerstag, 25. August, im Kunsthaus Nexus. BILD: ZZM

NEXUS
CAFÉ - BAR - LOUNGE
EDLE WEINE
SNACKS
and more
Während des Jazzfestivals von 11:00 bis 4:00 Uhr geöffnet!

klügelten Dramaturgie, in der komponierte Passagen als Fixpunkte dienen; Kompositionen, in denen die eigene Auflösung bereits angelegt ist. Die Large Unit erweist sich dabei tatsächlich als eine äußerst disziplinierte, mittlerweile gut eingespielte, auf konzeptionelle Einheit hin zusammengestellte Improvisations-Bigband der etwas anderen, extrem dynamischen Art.

Den Samstag, dem 27. August, eröffnet Bassklarinettist Michael Riessler um 12.30 Uhr: Das Solo als imaginäres Duo, ein Musiker im reflektierenden Gespräch mit seiner jüngsten Vergangenheit: Michael Riessler wählt für sein Konzert eine ältere Solo-Performance als Ausgangspunkt, ein formsicherer, musikalischer Bewusstseinsstrom, der auf eine weitere Ebene der formalen Gestaltung gehoben wird. Das ursprüngliche Ereignis eines „instant composing" verfestigt sich auf diese Weise zu einer Komposition für zwei Klarinetten. Wobei das „neue" und das „alte" Selbst immer mal wieder in Opposition zueinander treten.

Und schließlich das „Grande Finale" im „Nexus": **Ab 14 Uhr wird Schlagzeuger Jim Black mit seinem New Quartett spielen** (Oskar Gudjonsson – saxophone; Elias Stemeseder – piano; Chris Tordini – e-bass, guitar): Blacks aktuelle Formation Malamute flirtet mit einer großen Schwäche unserer Zeit, mit der dramatisch kleiner werdenden Aufmerksamkeitsspanne. Alle paar Minuten verändert dieses progressive Quartett Sound und Textur der Musik. Ein Katapult für den zerstreuten Hörer ...

Drum-Ass Jim Black wird mit seinem New Quartett die Short-Cuts fulminant abschließen. BILD: ZZM

Das Kinderkonzert zum Festival: Ein „world music percussion theatre"

SAALFELDEN. Mit Claudio Spieler (percussion, vocal percussion) und Johannes Bohun (percussion, body percussion) trifft beim Kinderkonzert am Sonntag, dem 28. August (ab 11 Uhr/Kunsthaus Nexus), ein virtuoses und schrulliges Paar aufeinander und nimmt die Hörer auf eine groovige und komischen Reise mit: Ohne Worte, aber mit großer Leidenschaft werden Geschichten erzählt, die von der ersten bis zur letzten Minute einen dramatischen Bogen spannen.

Mit der ansteckenden Kraft des Rhythmus wird das Publikum selbst zu einem Teil dieses Konzertes und im Verlauf der Handlung mitstampfen, mitklatschen, singen und tanzen.

Claudio Spieler und Johannes Bohun bestreiten das Kinderkonzert im Kunsthaus Nexus. BILD: ZZM

JAZZSPLITTER

Spiel und Spaß für die Kleinsten

SAALFELDEN. Das Bildungszentrum von Saalfelden (gegenüber dem Congress Saalfelden mit der Hauptbühne) steht heuer für die Kinderbetreuung während des 37. Jazzfestivals zur Verfügung. Hier können die Kleinsten – professionell betreut – das Jazzfestival miterleben und bei viel Spiel und Spaß tolle Stunden verbringen. Geöffnet ist die Kinderbetreuung am Freitag, dem 26. August, von 18 bis 21 Uhr, am Samstag, dem 27. August, von 16 bis 21 Uhr und am Sonntag, dem 28. August, von 14 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung ist für die Kinderbetreuung nicht notwendig, einfach vorbeischauen und mit dem Spielen anfangen!

Publikumsmagnet Citystage

Immer ein Highlight beim Jazzfestival Saalfelden – die Konzerte auf dem überdachten Rathausplatz. Hier treffen Weltmusik aus verschiedensten Ländern, Rock und mehr auf Stilelemente des Jazz.

SAALFELDEN. Diese Konzertserie hat sich zu einem Hotspot innerhalb des Jazzfestivals Saalfelden entwickelt: Das Publikum stürmt die Gratiskonzerte auf dem überdachten Rathausplatz regelrecht.

Heuer eröffnet am **Donnerstag, dem 25. August, die „Ostbeatband“** (Alex Zechbauer – drums, percussions; Michi Brandl – guitar; Slavoljub Jeremic – accordion, vocals; Roland Oberndorfer-Wagner – keyboard): Das musikalische Spektrum der Ostbeatband ist breit gefächert: Gypsymusik aus Serbien und Rumänien, ein altes bosnisches Lied aus Mostar, Musik eines hierzulande unbekannten ukrainischen Künstlers, einige mazedonische Lieder, Eigenkompositionen und serbische Standards sind Teil des Programms.

„Otava Yo“ aus Russland geigen auf dem Rathausplatz auf. BILD: ZZM

So versteht sich die Obb auch als Grenzen überwindende und überschreitende Band. Was im Alltagsleben oft schwierig ist, der Politik meist unmöglich, schafft fast immer die Musik: unterschiedliche Menschen zu vereinen (ab 18.30 Uhr).

Otava Yo aus Russland (Alexey Belkin – bagpipe, gusli, zhaleika, vocals; Alexey Skosyrev – electric guitar, vocals; Dmitry Shikhardin – fiddle, vocals; Yulia Usova – violin, vocals; Petr Sergeev – bass drum; Timur Sigidin – bass guitar) verleiht russischen Volksliedern mit mächtiger Tanzmusik einen neuen russischen Beat. Die Band „Otava Yo“ erobert mit ihrem slawischen Temperament und ihrem Feuer ganze Konzertsäle im Sturm (20 Uhr).

Am **Freitag, dem 27. August, spielen ab 15.30 Uhr Dawanggang** (Song Yuzhe – lead vocal, 8 strings banjo & guitar; Sourlas Achilleas – alto sax & flute; Andrej Ugoljew – trombone; Jack Nissan – keyboard & flute; Masaya Hijikata – drum & percussion) aus China. Song Yuzeh ist Songwriter in Peking. Gitarre, Pferdekopfgeige, Ghijek, Obertongesang, Maultrommel, Schlagzeug, Percussions und Samples begleiten ihn und weitere SängerInnen und schaffen eine einzigartige Mischung aus Folklore, China-Oper, Jazz und akustischem Rock, die selbst in der chinesischen Musikszene einzigartig ist. Dann folgen **„Douba Foli“** (Abdoulaye Diabate – vocals; Modibo Diabate – vocals; Mamadou Diabate - balafon; Brahima Diabate – balafon; Sekou Dembele – djembe; Kalifa Kone – calebasse; Djakaridja Dagnogo – lunga; Sigi Finkel – tenor & soprano sax; Alois Eberl – trombone; Alex Meik – bass). Die Brüder Abdoulaye und Modibo Diabate sind Sänger aus Mali. Ihre einmalige Art zu singen hat sie zum wohl bekanntesten Brüderpaar Westafrikas gemacht. Ihr Wissen über alte Traditionen, dargeboten in unisono gesungenen Melodiebögen und ihr oft tänzerisches Auftreten auf der Bühne verzaubern das Publikum ab dem ersten Ton (ab 17 Uhr).

Der **Samstag startet auf dem Rathausplatz um 9.30 Uhr: „Syrian Links“**(Salah Ammo – bouzouk, vocals; Orwa Saleh – oud; Julia Siedl – piano; Maias Alyamani – violine; Uygar Cagli – bass guitar; Peter Gabis – percussion) spinnt bereits bestehende syrisch-österreichische Kooperationen weiter. Ammo und Saleh erweitern die arabisch-kurdische Musik ihrer Heimat mit österreichischen und europäischen Musikerinnen und Musikern. Erinnerungen werden so wachgehalten, aber gleichzeitig auch zukünftige, friedliche Perspektiven entwickelt. Sie erzählen ihre Geschichten. Ihre persönliche Betroffenheit wird zum musikalischen Ausdruck.

Ab **11 Uhr spielt die Mostar Sevdah Reunion** (Gabrijel Prusina – piano; Miso Petrovic – guitar; Sandi Durakovic – guitar; Nermin Alukic Cerkez – vocals, guitar; Marko Jakovljevic – bass; Vanja Radoja – violin; Senad Trnovac – drums). Die Gruppe zählt bereits seit dem Ende der 90er-Jahre zur absoluten Elite der Weltmusik. Ihre primäre Aufgabe war es, die bosnisch-traditionelle Musik zu fördern. „Sevdah ist traditionelle bosnische Musik, die rund 300 Jahre alt ist. Der Name stammt aus dem Arabischen und bedeutet Liebe, Lust oder Ecstasy. “

Auf der Alm, da spielt die Musi: Neue Klänge

Mitten in der Bergwelt von Saalfelden: „Libertango", „Kollegium Kalksburg" und „In Compagnia".

SAALFELDEN. Ein besonderer Genuss für Freunde bester Musik inmitten der Natur rund um Saalfelden sind die Almkonzerte: Am **Samstag, dem 27. August,** wird **ab 11 Uhr „Libertango"** (Sigrid Gerlach – accordion, voice; Sabine Linecker – bass, voice; Michael Brandl – guitar; Geri Sauberer – drums) am **Berggasthof Huggenberg** spielen. Die Formation hat in 20 Jahren Entdeckungsreise durch musikalische Welten ihren eigenen, unverwechselbaren Stil entwickelt. Jeder Musiker schöpft aus seinem breit gefächerten und vielschichtigen Repertoire. Lebendigkeit und Spielwitz begegnen Präzision und Feinfühligkeit zu einer Melange des Wesentlichen. Mit dem Schwung von Jazz Manouche, den feurigen Liedern der Roma und dem Tiefgang des Tango Argentino verzaubert das Ensemble sein Publikum. Als „special guests" treten Margarethe Hlawa-Grundner (Geige, Gesang) und Manfred Wambacher (Klarinette, Saxofon) auf. **Am Sonntag, dem 28. August,** regieren auf der Stöcklalm in Leogang Spielwitz und schräge Annäherung an die verschiedensten Musikstile: Das **Kollegium Kalksburg** (Heinz Ditsch – accordion, voice; Paul Skrepek – guitar, voice; Wolfgang Vincenz Wizlsperger – voice, euphonium) wird das Publikum auf eine echte musikalische Entdeckungsreise in freier Natur mitnehmen. Und schließlich noch **„In Compagnia"**, das Aufeinandertreffen von österreichischer und italienischer Spielfreude, am **Vorderkühbühelhof in Saalfelden (Sonntag, 28. August, 11 Uhr)**. Mit Geige, Gitarre, Ziehharmonika, Dudelsack, Maultrommel und etlichen weiteren Instrumenten im Gepäck haben sich „Aniada a Noar" (Wolfgang Mortiz - vocals, flutes, bag pipe, accordion, jew's harp; Andreas Safer - vocals, flutes, violin, mandolin, jew's harp, bag pipe; Bertl Pfundner - vocals, accordion, guitar, mandoline, jew's harp, flute) längst einen Platz ganz oben in der österreichischen Musiklandschaft erspielt.

Mit den friulanischen Musikern Emma Montanari, Giulio Venier und Flavio Bortuzzo werden sie zu einem impulsiven, mitreißenden Gemisch. JOLI

„In Compagnia" werden am Vorderkühbühelhof für beste Laune sorgen – mit viel Spielwitz und toller Musikalität. BILD: ZZM

JAZZSPLITTER

Vorverkauf läuft noch bis zum 15. August

Noch gibt es Tickets fürs 37. internationale Jazzfestival. Für Freunde der „Short Cuts" ist es aber schon zu spät, die sind ausverkauft. Wer die Konzerte auf der Hauptbühne sehen möchte: Es gibt ausschließlich nummerierte Sitzplätze sowie Stehplätze. Auch VIP-Tickets (für den Drei-Tages-Pass für das Jazzfestival Saalfelden, freie Getränke, Zutritt zum VIP-Bereich: 315 Euro im Vorverkauf/Abendkassa 400 Euro; Einzeltag 131 Euro im Vorverkauf/Abendkasse 191 Euro) sind noch zu haben. Vorbestellung per Telefon bei der Saalfelden-Leogang-Touristik (Tel. 0 65 82/70 660). Auch online unter www.jazzsaalfelden.com .

Der Shuttledienst von und zum Jazzfestival

Einmal mehr gibt es aus den Gemeinden und Weilern rund um Saalfelden einen Shuttleservice, der von Freitag, 26., bis Sonntag, 28. August, im Takt unterwegs ist. Die **Linie 1** fährt von Maria Alm Richtung Nexus (Freitag von 11 bis 18 Uhr; Samstag ab 8 Uhr; Sonntag ab 12.30 Uhr von Maria Alm über Ramseiden und Ritzenhof zum Nexus).
Die **Linie 2** fährt vom Salzburger Hof in Leogang über die Kirche in Lenzing und Schörhof zum Nexus – Freitag ab 11, 14 und 17.30 Uhr; Samstag ab 8, 11 und 14 Uhr, Sonntag um 12.30 Uhr).
Die **Linie 3** startet in Harham über Weikersbach und Haid Richtung Nexus (Freitag 11.13, 14.13 und 17.43 Uhr; Samstag 8.13, 11.13 und 14.13 Uhr; Sonntag 12.13 Uhr). Die **Linie 4** fährt vom Brandlhof über den Schörhof zum Nexus (Freitag 11.20, 14.20 und 17.50 Uhr; Samstag 8.20, 11.20 und 14.20 Uhr, Sonntag um 12.50 Uhr). Die **Linie 5** zwischen Bahnhof und Nexus wird von Taxi Bachmaier betrieben. **Rückfahrt** am Freitag um 1 und 1.30 Uhr, Samstag 1.30 und 2.30 Uhr, Sonntag um 22.30 Und 23.30 Uhr.

Die Gastroline auf dem Stadtplatz von Saalfelden. Bild: TVB Saalfelden

Einfach gut

Bio, regional und köstlich: Die neue „Gastroline" beim Jazzfestival Saalfelden.

SAALFELDEN. Zum 37. Jazzfestival gab es für die beliebte Gastroline (im überdachten Zelt auf dem Stadtplatz vor der Mainstage im Congress Saalfelden) ein „Facelifting":

Statt Bierbänken weiße Lacktische und feine Stühle. Und dazu ein Angebot von „Chef Partie", dem Anbieter von Bio-Catering auf höchstem Niveau, ausgezeichnet mit dem österreichischen Umweltzeichen.

Dementsprechend: Eine komplette Runderneuerung der Gastronomie mit zu hundert Prozent biologischen Lebensmitteln – nicht nur optisch sehr ansprechend, sondern ein echtes Erlebnis für den Gaumen.

Das kulinarische Motto für das Festival lautet „Rund um den BBQ Smoker". Passend zu den Gerichten gibt es auch ein umfangreiches Angebot an Trinkbarem – sowohl Erfrischungen als auch Feines aus der alkoholischen Abteilung. Und natürlich gibt's auch etwas für „take away" – zum Beispiel Krusterl gefüllt mit Beef, Chicken oder Cheese sowie Salat, Tomaten-Relish und BBQ-Sauce. Wobei: Auch die Veganer werden bei der neuen Gastroline auf ihre Kosten kommen. Die Öffnungszeiten der Gastroline für das Festival 2016: Freitag von 17 bis 3 Uhr, Samstag von 11 bis 3 Uhr und Sonntag von 12 bis 24 Uhr.

Auch auf dem Rathausplatz gibt es während der Konzerte auf der Citystage zu trinken und zu essen. Tatorth – Die Bar für neue Taten – und das Rathauscafé werden ausschenken, Christine Enzinger wird mit ihrer Crew ihre schon legendären Falaffel anbieten.

Alles ist Jazz: Wein, T-Shirts und Magazin

SAALFELDEN. Zum Erfolgsrezept des internationalen Jazzfestivals Saalfelden gehören nicht nur der zeitgenössische Jazz und die experimentierfreudigen Musiker, die auf hohem künstlerischen Niveau Neues wagen. Eines der jährlichen Highlights bilden auch die zwei besonders guten Weine aus österreichischen Kellern, die seit nunmehr zehn Jahren sorgfältig ausgewählt werden. Darum kümmern sich jedes Jahr die Mitglieder des Vereins „Club der Freunde des Jazzfestivals Saalfelden".

Die Jazzweine 2016 sind: 2015 Grüner Veltliner – No. 11 vom Weingut Gerald Pass in Etzmannsdorf im Weinviertel in Niederösterreich: 12,5 Prozent vol. Alkohol, funkelndes Grüngelb; fruchtiges Bouquet nach reifen, roten Äpfeln mit feinen Düften von Grapefruits, jugendliches und würziges Bouquet nach weißem Pfeffer; fruchtiger und schlanker Weinkörper nach reifen Äpfeln mit Anklängen von Birnen, erfrischende Grapefruitnote, würzig, frische Säurestruktur, jugendlich und belebend am Gaumen, kurz im Abgang, trocken, ausgebaut im Stahltank.

2015 Zweigelt x Blauburger vom Weingut Rosina Krickler in Weiden am See am Neusiedler See im Burgenland: 12,5 Prozent vol. Alkohol.

Mit dunklem Rubinrot mit violetten Rändern, fruchtiges Bouquet nach reifen und frischen Kirschen mit Anklängen von getrockneten Pflaumen, lindes Karamell, ein Hauch von geröstetem Toast am Gaumen, fruchtig nach reifen und süßlichen Kirschen, samtig und sehr rund, weiche Tannine, jugendlich mit feiner Restsüße, linde Nougat-Note, mittellang im Abgang.

Die Weine sind wieder im Weinkistl Saalfelden und im Tourismusbüro Saalfelden erhältlich. Alle weiteren Merchandise-Artikel wie T-Shirts und das Jazz-Magazin können im Tourismusbüro Saalfelden erworben werden.

Jazzweine 2016: zwei österreichische Spitzenweine. BILD: SALE

Die „Rescue Sharks“ aus Saalfelden beim Landeslager.

Bei der Versorgung eines Verletzten. BILDER: RK SAALFELDEN

Die Rescue Sharks wurden Siebente

Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes Saalfelden nahm am Erste-Hilfe-Landesbewerb teil.

SAALFELDEN/SEEKIRCHEN. 17 Rotkreuz-Jugendgruppen aus ganz Salzburg mit 222 Kindern und Jugendlichen, 193 Betreuern und 115 freiwilligen Helfern nahmen am 11. Erste-Hilfe-Landesbewerb in Seekirchen teil. Es gab drei Altersgruppen (Helfi, Jugend I und Jugend II). Mittendrin die „Rescue Sharks“ mit dem Maskottchen Sharky vom Roten Kreuz Saalfelden – sie starteten in der Gruppe Jugend II (bis 17 Jahre). Für den Bewerb mussten der Teamleiter und sein fünfköpfiges Team die Stationen theoretischer Test, Einzelstation (jedes Teammitglied arbeitet allein), Juxstation, Verkehrsunfall, Stromausfall, Grillunfall und Unfall in einer Tischlerei bewältigen. Die Saalfeldener erreichten 88,56 % der möglichen Punkte und wurden 7. Außerdem erhielten die Jugendlichen das silberne Leistungsabzeichen.

Bei der Juxstation musste die brennende Seeburg gelöscht werden. Hierfür gab es eine eigene Auswertung. Die Rescue Sharks sicherten sich den ausgezeichneten 2. Platz.

Frisch und regional vom Wochenmarkt!

Jeden Freitag laden Bauern, lokale Produzenten und Handwerker zum Saalfeldener Wochenmarkt

SAALFELDEN. Wöchentlich jeden Freitag von 8 bis 12.30 Uhr ein Hotspot: Der Wochenmarkt am Rathausplatz Saalfelden, wo verschiedenste Anbieter und Bauern frische und regionale Produkte verkaufen.

So bietet Gerti Willberger vom Ennsmanngut regionale Fischprodukte aus eigener Fischaufzucht – von Frischfisch bis zu Räucherspezialitäten. Einmal im Monat (das nächste Mal am 19. August) kann man beim Fischstäbchen-Freitag frisch panierte Forellenfilets mit Dinkel-Kräuter-Bröseln kaufen und anschließend zu Hause genießen.

Dann die absolute Spezialität am Saalfeldener Wochenmarkt: Die süßen und sauren Bladl von Hildegard Zehentner vom Altenberghof. Die Bladl werden nach tradioneller Rezeptur hergestellt und erfreuen jeden zweiten Freitag Einheimische und Touristen gleichermaßen. Bei Nicole Schmutzer vom Stadtmarketing Stand (der auch für den Verkauf der Keramikwaren von Michael Weißensteiner verwendet wird) kann man den Einkauf auf die SaalfeldenCard aufbuchen lassen. Einfach bei den Standlern die Belege sammeln, Nicole bringen und schon darf man sich über mehr Guthaben auf der Karte freuen. Zusätzlich bekommt man bei Nicole Informationen rund um das Stadtmarketing, bevorstehende Veranstaltungen und Aktivitäten.

Gerti Willberger.

Hildegard Zehentner. BILDER: PRIVAT

Nicole Schmutzer.

ANZEIGE

Veranstaltungen SAALFELDEN & LEOGANG

Leogang 09.08. - 14.08.16 — **Tonspuren Musikwerkstatt** beim Anderlhof, Paulingbauer	**Interspar** 14./28.08.16 — **Lucys Flohmarkt** am Interspar Parkdeck	**Nexus:Café** Sa 20.08.16 20:00 Uhr — **The Reckless** Lokale Bandrunde	**Leogang** Fr 26.08.16. 04:30 Uhr — **Sonnenaufgangswanderung** Info & Anmeldung: TVB Büro
SAALFELDEN POPS UP	**Saalf. POPs UP** Di 16.08.16 17:30 Uhr — **Thermomix-Erlebniskochen** mit Renate Nocker, www.das-ideenreich.at	**Saalfelden** So 21.08.16 11:00 Uhr — **Musikanten- und Schuhplattlertreffen** am Berggasthof Huggenberg	**Saalfelden** So 28.08.16 10:00 Uhr — **Musikhoffest der Eisenbahner Stadtkapelle** am Kühbühelhof
	Saalfelden 16./23./30.08.16 19:30 Uhr — **Sommerabendkonzerte der Bürgermusik** bei versch. Wirten in Saalfelden	**Leogang** 21.08. - 25.08.16 — **"Rookie III" Kinder & Jugend Freeride Camp** im Bikepark Leogang	**Saalfelden** Do 01.09.16 bis 22:00 Uhr — **Nightshopping in Saalfelden** Aktionen, Prozente, Rätsel-Rallye und Live-Musik
Saalf. POPs UP Fr 12.08.16 09:00 Uhr — **Thermomix-Frühstück** mit www.das-ideenreich.at (Termine: 19./23./26.08.)	**Leogang** Mi 17.08.16 20:30 Uhr — **Leoganger Heimatabend** im Gasthof Bäckerwirt	**Rathausplatz** Mi 24.08.16 10:00 - 18:00 Uhr — **City Sale Saalfelden** im Zelt am Rathausplatz	**Saalf. POPs UP** 02./03./04.09.16 — **Workshop** mit Keyl Beton Style, Di 14 - 16, Mi 9.30 - 11.30, Do 16 - 18 Uhr
Saalfelden Fr 12.08.16 13:00 Uhr — **@LM:KULTUR @Örgenbauernalm** mit Anton Göllner, SDS	**Saalf. POPs UP** Do 18.08.16 09:00 Uhr — **Miniworkshop Kreidefarben** mit Renate Nocker, www.das-ideenreich.at	**Schloss Ritzen** Mi 24.08.16 19:30 Uhr — **Das kleine Konzert** mit Duo de Salzburg	**Rathausplatz** jeden Fr 08:00 - 12:30 Uhr — **Wochenmarkt Saalfelden** mit regionalen Produkten von regionalen Produzenten
Schloss Ritzen Fr 12.08.16 19:30 Uhr — **Das kleine Konzert** mit Quintetto Appassionato aus Salzburg	**Nexus:Kino** Do 18.08.16 20:00 Uhr — **Frühstück mit Monsieur Henri** Komödie aus Frankreich		**Pavillon Leogang** jeden Fr 20:00 Uhr — **Platzkonzerte der Leoganger Musikkapelle** bis 09.09.16
Nexus:Café Fr 12.08.16 20:00 Uhr — **The Attic o. R.** eine groovige Soul/Funk/Blues-Band	**Leogang** Fr 19.08.16 13:00 Uhr — **@LM:KULTUR @Sinnlehenalm,** Jodelkurs mit Thomas Reitsamer		**Saalfelden** jeden Do ab 19:00 Uhr — **Donnernachtsfest im Stadtkern,** bis 08.09.16
Saalf. POPs UP 13./24./27.08.16 09:00 Uhr — **Basis-Workshop mit Kreide-Farben** mit Renate Nocker, www.das-ideenreich.at	**Nexus:Café** Fr 19.08.16 20:00 Uhr — **The Hotrod's** eine waschechte Bluesband	**Saalfelden** 25.08. - 28.08.16 — **37. Internationales Jazzfestival Saalfelden**	**Leogang** jeden Sa 13:30 Uhr — **Bunte T-Shirts bemalen** Treffpunkt: Stöcklalm/Sinne-Erlebnispark bis 31.08.2016
Nexus:Café Sa 13.08.16 20:00 Uhr — **Libertango** Konzert voller Temperament und Leidenschaft	**Saalf. POPs UP** Sa 20.08.16 09:00 Uhr — **Workshop: Aus alt mach neu** mit Renate Nocker, www.das-ideenreich.at	**Nexus** 25.08. - 28.08.16 — **Short Cuts im Rahmen des 37. Int. Jazzfestivals Saalfelden**	**Stadtcafé** tägl. ab 01.08.16 außer Mi — **SDS Künstlerfenster** Ausstellung von Manfred Schwaiger aus Saalfelden

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

Ein nobles Experiment

Die Schau von Anna Jermolaewa wird vom 25. bis 28. August zu sehen.

SAALFELDEN. Die Ausstellung „A noble Experiment" der russischen Künstlerin Anna Jermolaewa wird vom 25. bis 28. August nochmals in der Kunsthalle Nexus präsentiert (Donnerstag, 17 bis 20 Uhr; Freitag und Samstag, 11 bis 16 Uhr, Sonntag, 11 bis 13 Uhr). Die Schau steht im Kontext des Themenschwerpunkts von Salzburg 20.16. Jermolaewa hat auf der Basis ihrer eigenen Biografie sowie der Auseinandersetzung mit prekären menschlichen Situationen eine Ausstellung konzipiert, die sich mit Fragen der Identität, Zugehörigkeit und Akzeptanz von Menschen, die in der Fremde eine neue Heimat suchen, auseinander setzt.

Ein Teil der Ausstellung in der Kunsthalle des Nexus. BILD: KUNSTHAUS NEXUS

Ob als Flüchtling oder in der Hoffnung auf bessere Selbstverwirklichung an einem anderen Ort – Existenzprobleme, Überlebenskämpfe und die Angst vor dem Scheitern sind dabei meist die Begleiter. Anna Jermolaewa hat diese Problematik am Beispiel ihres Landsmannes, des zunächst in Russland sehr erfolgreichen Filmregisseurs Sergei Eisenstein, künstlerisch herausgearbeitet – von seinem Scheitern in Hollywood und den darauf folgenden Problemen in der Sowjetunion von Stalin.

Sie hat versucht, sich in seine Situation, sein Ausgeliefertsein, sein zum Westen in großem Kontrast stehendes Weltbild, aber auch in seine Hoffnungen und Begeisterung für das neue Land hineinzuversetzen, um auf diese Weise zu allgemeingültigen Aussagen über Wertesysteme und existenzielle Bedingungen zu kommen.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

SAALFELDNER NACHRICHTEN
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger, LLM.oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Saalfeldner Nachrichten

Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756, Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif Nr. 1 vom 1. 5. 2016
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldner Nachrichten" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen".

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

„Vielfalt" feilt am Tonträger

Die Aufnahmen sind abgeschlossen, jetzt geht es an die Produktion: Im kommenden Herbst wird mit „Ungeschminkt 01" die erste CD der Saalfeldener Band vorgestellt.

SAALFELDEN. Multiinstrumentalist Christoph Blatzer (Trompete, Akkordeon, Flügelhorn, Gesang) hat sich zusammen mit seinen Kollegen Andreas Mayer (Gitarre, E-Gitarre, Posaune, Maultrommel, Gesang) und Manfred Rofner (Bassgitarre, Gitarre, Tuba, Gesang) den Traum einer gemeinsamen Band erfüllt: „Vielfalt" gibt es seit 2015 – und der Mix aus den verschiedensten Stilen – je nach Gusto der drei Multistilisten von Klassik über Volksmusik bis hin zu Hochmodernem – verzaubert die Zuhörer. Das erste Programm von Vielfalt, „Ungeschminkt 01", begeistert die Hörer, die Fan-Schar wird immer größer und reicht mittlerweile bis nach Bayern.

Vor zwei Monaten hat „Vielfalt" dann damit begonnen, im Studio von Andreas Mayer an der ersten CD zu feilen, die ebenfalls „Ungeschminkt 01" heißen wird. Dabei verarbeitet die Gruppe ihr aktuelles Programm zu einem Tonträger – wie Christoph Blatzer in einem Gespräch erzählt: „14 bis 15 Lieder sollen darauf Platz finden." Alles laufe prächtig, wobei sich vor allem auch auszahle, dass die Band keinen Zeitdruck bzw. kein Zeitlimit wegen der Nutzung des Studios habe: „Das zahlt sich schon aus, so laufen die Aufnahmen richtig gut und machen auch sehr viel Spaß. Es fällt uns immer wieder etwas auf und auch viel Neues ein. So wird das Aufnehmen zu einem künstlerischen Prozess."

Wobei die Band eigentlich alles selbst macht: „Wir haben die Aufnahmen gerade abgeschlossen und beschäftigen uns jetzt mit dem notwendigen Mastern." Auch das Cover für „Ungeschminkt 01" sei so gut wie fertig. Einzig und allein das Pressen des Tonträgers geschieht in Wien – Blatzer: „Das machen Spezialisten für uns."

Fertig werden soll der erste Tonträger von „Vielfalt" im Herbst dieses Jahres – 1000 CDs werden aufgelegt. Die gibt es dann bei der Band direkt: Entweder privat bei den Bandmitgliedern, bei den Konzerten von „Vielfalt" oder via Internet auf der Homepage (www.ensemble-vielfalt.at). JOLI

Andreas Mayer bei den Aufnahmen im eigenen Studio. BILDER: PRIVAT

Manfred Rofner konzentriert an der Gitarre,...

...während Christoph Blatzer an die Flöte wechselt.

Die schönste Form des Tango

„Libertango" (Sigrid Gerlach, accordion, vocals; Sabine Linecker, contrabass, vocals; Michael Brandl, guitar; Geri Sauberer, drums) werden am Samstag, dem 13. August, ihr Publikum im Café Nexus mit dem Schwung von Jazz Manouche, den feurigen Liedern der Roma oder dem Tiefgang des Tango Argentino verzaubern (ab 20 Uhr). BILD: KUNSTHAUS NEXUS

Die Hotrods kommen

Erdiger Blues-Rock vom Feinsten – am Freitag, dem 19. August, spielen die „Hotrods" im Café Nexus (ab 20 Uhr). Alex Willinger (guitar, vocals), Bernhard Ostermaier (bass) und der Saalfeldener Marcel „Sal" Chytra (drums) haben sich bis nach Bayern hinein einen großartigen Namen erspielt. Und werden im Nexus auch einige neue Songs präsentieren. BILD: KUNSTHAUS NEXUS

Ärzte kicken um WM-Titel

Die Tourismusregion Saalfelden Leogang wird im Juli 2017 die Fußball-Weltmeisterschaft der Ärzte austragen: Mehr als 1000 Teilnehmer aus 24 Nationen werden um den Titel kämpfen.

SAALFELDEN/LEOGANG. Hier kicken Mediziner: Einmal pro Jahr ermittelt die Ärzteschaft in einem groß organisierten Turnier ihr bestes Medical Soccer Team. 2016 war Barcelona Austragungsort des Großereignisses. Im Juli 2017 wechseln die Mediziner auf österreichischen Fußballrasen – und werden in der Region Saalfelden Leogang ihr Topteam küren. Rund 1000 Teilnehmer aus 24 Nationen und fünf Kontinenten kämpfen dann um den Weltmeistertitel.

Mit der Austragung der Fußball-Weltmeisterschaft der Ärzte reiht sich Saalfelden Leogang in eine Liste an Metropolen wie Barcelona, Los Angeles oder Seoul ein. Neben dem Image-Faktor verschafft das Turnier der Region natürlich auch in Sachen Nächtigungen ein starkes Plus.

Beim Lokalaugenschein im Leoganger Steinbergstadion (v.l.): Thomas Czermin (Organisation WMFC 2017), Marco Pointen (Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik), Simon Seiler, Josef Grasserbauer (beide langjährige Spieler im Nationalteam), Markus Burger (Organisation der WMFC 2017), Clemens Burgstaller (Nationalteam) und Bürgermeister Sepp Grießner. BILD: SALE/SMPR.AT

Parallel zur WM findet auch ein Ärztekongress statt, so verbringen die Spieler, die großteils mit ihren Familien anreisen, eine ganze Woche in der Region.

„Die Ärzte-Fußball-WM wurde in den vergangenen Jahren immer in Großstädten veranstaltet, umso mehr freut es uns jetzt, dass die Region Saalfelden Leogang mit der Austragung des Großereignisses beauftragt wurde“, erklärte Leogangs Bürgermeister Sepp Grießner. „Wir wurden im vergangenen Herbst kontaktiert, ob die WM für uns interessant wäre, und haben dann alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die Bewerbungsphase positiv abzuschließen.“

Das Mega-Event ist aus touristischer Sicht besonders interessant. „Mit den 1000 teilnehmenden Ärzten handelt es sich um ein hochkarätiges und gut situiertes Publikum, das eine Woche bei uns in der Region verbringen wird“, freut sich auch Saalfelden Leogang Touristik-Geschäftsführer Marco Pointner.

36 Mannschaften (24 auf Großfeld und 12 auf Kleinfeld) werden von 8. bis 16. Juli 2017 insgesamt 108 Spiele in der Region Saalfelden Leogang bestreiten – ein großer organisatorischer Aufwand, so Grießner: „Es stellt für uns als Gemeinde natürlich schon eine gewisse Herausforderung dar, die Fußballplätze zur Verfügung zu stellen. “

Seit 2006 treffen die Nationalteams, bestehend aus ausgebildeten Ärzten, bei einer eigenen WM aufeinander. 2010 fand das Großereignis zuletzt auf österreichischem Boden, in Innsbruck, statt. Auch für die Gastgeber des österreichischen Ärztefußball-Nationalteams stellt die Heim-WM einen Höhepunkt dar, erklärt der Schwazer Unfallchirurg und Nationalteam-Spieler Clemens Burgstaller: „Für viele von uns ist es die erste Heim-WM. Die Ärzte-WM ist aber nicht nur ein großes Sporthighlight, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis. Der Fortbildungsgedanke spielt dabei eine große Rolle, und der kollegiale Aspekt ist uns sehr wichtig.“ Nichtsdestotrotz, auf dem Platz stehe der Wettkampfgedanke im Vordergrund, so Burgstaller, die WM der Ärzte sei alles andere als ein Jux-Turnier.

Autohaus Georg Schmiderer übergab Suzuki Baleno

Dank der großzügigen Unterstützung des Autohauses Georg Schmiderer in Lofer kann der sympathische Saalachtaler Riesentorlauf-Weltcup-Fahrer Roland Leitinger nun sicher zu Trainings und Rennen reisen.

Das Autohaus Georg Schmiderer stellt Roland Leitinger den top-aktuellen, sportlichen und zuverlässigen Suzuki Baleno zur Vorbereitung und für die kommende Weltcupsaison zur Verfügung.

ÖSV-Läufer Roland Leitinger bei der Übergabe des Fahrzeugs durch Geschäftsführer Georg Schmiderer. BILD: AUTOHAUS GEORG SCHMIDERER

ANZEIGE

Die Gruppe-B-Rallye-Legenden boten drei Tage Show in Saalfelden und begeisterten tausende Zuseher. BILDER: GRUPPE B RALLYELEGENDEN/ MTFOTO.CZ

Rallyelegenden bolzten in Saalfelden

SAALFELDEN. Einmal mehr Vollgas in Saalfelden – die Motorsportfans pilgerten in Massen zur 2016er-Ausgabe der Gruppe-B-Rallyelegenden im Pinzgau.

Der Startschuss dazu fiel mit der Eröffnung der Gruppe-S-Ausstellung im exklusiven „autohaus“ am Hotel Gut Brandlhof. Am späteren Nachmittag dann der eigentliche Start der Rallye am Hauptplatz von Saalfelden am Steinernen Meer, ehe das rund 100 Teilnehmer starke Starterfeld sich auf den Weg zu den ersten Wertungsprüfungen machte. Am Abend mit der „Nacht des Donners“ das erste Highlight, sie sorgte im ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum für Drift-Action und Supermoto-Flair.

Am zweiten Tag wurden zuerst vier neue Wertungsprüfungen im Raum Zell am See gefahren, ehe das „Race on the mountain“ die Teilnehmer vor eine Herausforderung der besonderen Art stellte: 12,5 Kilometer bergauf auf anspruchsvoller Route zu der Kraftwerksgruppe Kaprun/Hohe Tauern.

Zum Finale dann der „Hexenkessel“: Vor tausenden Zuschauern wurde die Stadt-Wertung auf der neuen Strecke in Saalfelden gefahren.

Autohaus Rieger gratuliert zu bestandenen Prüfungen

Erste Reihe von links: Ewald Rieder, Mario Kessler, Patrik Grill (KFZ-Techniker-Meister). Zweite Reihe von links: Dominik Plattner und Christoph Mitteregger (KFZ-Techniker-Gesellen). BILD: AUTOHAUS RIEGER KG

Nach einer langen Vorbereitungszeit und Betriebszugehörigkeit schlossen unsere KFZ-Techniker **Mario Kessler, Ewald Rieder** und **Patrick Grill** die KFZ-Meisterprüfung mit Erfolg ab.

Ebenso freut es uns, dass nach einer vierjährigen Doppel-Lehrzeit unsere Lehrlinge **Christoph Mitteregger** und **Dominik Plattner** die Gesellenprüfung als KFZ-Techniker erfolgreich abgeschlossen haben.

„Nur eine solide, gute Ausbildung zu Fachkräften sichert die Zukunft der Mitarbeiter, sowie auch unsere Betriebe“, so die Firmenleitung.

Das Team von Autohaus Rieger gratuliert unseren neuen Meistern und Gesellen sehr herzlich. **Auto Rieger KG**

ANZEIGE

Wir bieten jetzt einer jüngeren, engagierten unternehmungsfreudig-strebsamen Person die Chance, in unserer Firma als

Jung-Fahrzeugverkäufer

für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge einzutreten.

Rieger

Wenn Sie mindestens 22 Jahre alt und österreichischer Staatsbürger sind, den Präzensdienst geleistet und eine solide Grundausbildung abgeschlossen haben sowie Freude und eine positive Einstellung zu diesem interessanten und abwechslungsreichen Beruf mitbringen, wären Sie unser Favorit.

Wir bieten Ihnen eine solide Grundausbildung, eine interessante Tätigkeit, ein angenehmes Betriebsklima in einem überschaubaren Mittelbetrieb sowie eine gute, leistungsbezogene Entlohnung.

Von Ihnen erwarten wir:
- **Sorgfalt und Genauigkeit**
- **Engagement und hohe Belastbarkeit**
- **Sicheres Auftreten und Umgangsformen**
- **Organisationtalent und Planungsgeschick**
- **Führerschein der Gruppe B**
- **Mindestalter 22 Jahre**
- **Abgeschlossener Präzenzdienst**
- **Verkaufserfahrung von Vorteil**

Es werden ein marktkonformes jährliches Bruttofixgehalt von EUR 21.533,- sowie eine leistungsbezogene Provision pro verkauftem Fahrzeug geboten.

Bewerbung bitte an Herrn Kurt Rieger oder Herrn Joachim Rieger.

Autohaus Rieger KG
5760 Saalfelden
Loferer Bundesstraße 15
Tel. 06582/74565 od. 72031

David Griessner ganz vorn

Auch zur Saisonhalbzeit kämpfte der Saalfeldener Rennfahrer mit seinem Team im Opel Astra OPC Cup um den Sieg mit: Schließlich wurde es der zweite Platz im fünften Rennen am Nürburgring.

SAALFELDEN. Fünftes Rennen des Opel Astra OPC Cups auf der Nürburgring-Nordschleife – vier Stunden lang bretterten die Dreier-Teams über eine der gefährlichsten Strecken der Welt: Dabei konnte das bunte Fahrertrio David Griessner (A), Gelb Kutepov (UKR) sowie Marcel Hartl (D) zur Saison-Halbzeit den erfolgreichen Trend fortsetzen.

Im Freitags-Training kämpfte die Mannschaft noch mit Problemen am Setup des Opel Astra OPC, die aber bis zum Qualifying am Samstag ausgemerzt werden konnten. Da zeigte dann David Griessner groß auf: Mit einer nahezu perfekten Runde schnappte er sich die Pole Position. Der 21-jährige Saalfeldener fuhr in der Folge auch den Rennstart, bei dem alles nach Plan lief. Nach ca. eineinhalb Stunden kam er zum Boxenstopp und übergab den Boliden auf Platz 1 liegend. Gegen Rennende wendete sich das Blatt aber noch einmal.

Beim Rennen zur Saison-Halbzeit im Opel Astra OPC Cup: David Griessner behauptete lange die Spitze. BILD: PRIVAT

Griessners Teamkollege konnte den Speed der Konkurrenten nicht mehr ganz mitgehen, er verlor die Führung, schließlich landete das Team auf Platz 2. David Griessner: „Es ist natürlich schade, dass wir den 1. Platz nicht behalten konnten. Dennoch nehmen wir das Positive mit und schauen, wo wir noch Verbesserungspotenzial haben. Immerhin haben wir den Vorsprung in der Gesamtwertung weiter ausbauen können. Ich bin sicher, dass wir bald wieder ganz oben auf dem Treppchen stehen werden."

Ein „Auffiradler" der Rekorde

Das Bike- und Laufevent auf den Biberg in Saalfelden soll 2017 noch besser werden.

SAALFELDEN. Der Biberg Auffiradler und Berglauf in Saalfelden hat sich mittlerweile als „Veranstaltung mit Herzblut" etabliert. Im Schatten der Weltcup- und Bike-Großveranstaltungen in der Region Saalfelden-Leogang-Saalbach macht sich ein Team rund um Werner Schmidt und Simon Hutter seit Jahren die Mühe im Rahmen der Pinzgau Bike-Trophy ein anspruchsvolles Bergsportevent auf den Biberg zu organisieren. Der heurige „Sturm auf den Hausberg der Saalfeldener" wurde mit zahlreichen Rekorden in allen Kategorien belohnt. Schon das Teilnehmerfeld übertraf alle Erwartungen. Nicht nur die Anzahl der Akteure, sondern auch die Klasse der Starter freuten die Veranstalter. Staatsmeister, Weltmeister und lokale Größen stellten sich der Herausforderung. Dass dann auch noch die Streckenrekorde des Vorjahres beinahe pulverisiert wurden, war sicherlich auch einem weiteren Rekord zu verdanken – der Renntag war einer der wenigen Tage dieses Sommers ohne Regen! Für kommendes Jahr stehen die neuen Ziele schon fest.

Mit Kooperationen mit Bikemagazinen, der heimischen Touristiker und natürlich der Zielgruppe von begeisterten heimischen Radlern und Läufern, die im Rahmen ihrer sportlichen Möglichkeiten einfach dabei sein möchten, soll der Auffiradler und Berglauf noch besser werden. „Der Renncharakter und die wirklich knackige Strecke schreckt leider viele heimische Sportler ab, und wir sind sehr bemüht, allen die Möglichkeit zu geben dabei zu sein. Vielleicht gibt es bereits kommendes Jahr zusätzlich einen ‚Auffiradler Light' mit einem kleinen Hirschen für die Strecke bis zum Gasthof Huggenberg", lässt Werner Schmidt schon die ersten Pläne durchblicken.

Einen Siegerhirsch gab es für die Tagessieger Berglauf und Mountainbike sowie auch noch für die Kombiwertungen und die E-Bike-Wertung. Auch die Veranstalter Simon Hutter und Werner Schmidt hätten sich einen Biberg-Hirschen verdient. BILD: PRIVAT

Stefan Schwab ist nun bis 2020 ein „Grün-Weißer“

SAALFELDEN. Eines der Saalfeldener Aushängeschilder in Sachen Fußball hat sich langfristig an seinen Verein gebunden: Stefan Schwab, der frisch gewählte Ersatzkapitän, der bei einem Ausfall von Steffen Hofmann die Schleife trägt, unterschrieb einen Vertrag bei Rapid bis 2020. Sein alter Kontrakt bei den Hütteldorfern wäre in einem Jahr ausgelaufen. Das Saalfeldener Mittelfeld-Ass, das seit 2014 bei den Wienern spielt, erklärt dazu: „Ich bin sehr glücklich über die Verlängerung. Rapid ist der größte Verein in Österreich und ich bin stolz, ein Teil davon zu sein.“ Der 25-jährige Pinzgauer hatte für die RB Juniors, für den FC Lustenau und für Admira Wacker gespielt, bevor er zu Rapid gewechselt war.

Trainingskurse für die Biathletinnen

Intensivtraining in Südtirol für die Biathletinnen – und mitten drin die Saalfeldenerin Julia Schwaiger, im Bild beim Bergrollern für die Ausdauer am Passo Falzareg. Für die nächste Saison steht für die Sportlerin des HSV Saalfelden die Heim-Weltmeisterschaft in Hochfilzen im Februar 2017 als großes Ziel am Programm. Bei den Biathlon-Weltmeisterschaften 2016 am Holmenkollen in Norwegen beendete sie das Einzelrennen auf Platz 50 und die Staffel – gemeinsam mit Lisa Hauser, Dunja Zdouc und Susanne Hoffmann – auf Platz 12. Nach dem Kurs in Südtirol stand für die Jugend-Welt- und zweifache-Vize-Weltmeisterin nach einer Woche Urlaub mit Ende Juli ein Trainingskurs in der Ramsau an. BILD: PRIVAT

Jungwagenangebote – neuwertige Fahrzeuge zu Gebrauchtwagenpreisen!

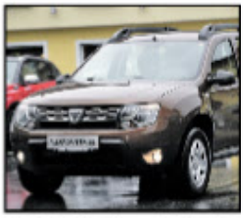
Suzuki Vitara 4x4 S Aut.
EZ 11/15 140 PS 15.600 km, Teilleder, LED, Navi, Alu, NS…
~~LNP 30.200,-~~ VK € 25.490,-

Suzuki Vitara 4x4 Shine TD
EZ 09/14 120 PS 23.500 km, ACC, Alu, NS, TM, BC, BT-R…
~~LNP 26.600,-~~ VK € 21.490,-

Suzuki S-Cross 4x4 Shine TD
EZ 06/14 120 PS 47.600 km, ACC, BT, 8xAlu, NS, TM, BC…
VK € 17.890,-

Suzuki Jimny 1.3 Deluxe
EZ 11/12 86 PS 15.500 km, Winterpak., NS, Alu, Leder…
VK € 13.490,-

Suzuki Swift 1.6 Sport
EZ 07/13 136 PS 30.600 km, ACC, NS, BT, Sports., 8xAlu…
VK € 11.990,-


Dacia Duster Laur. dCi 4x4
EZ 12/14 110 PS 45.500 km, Klima, NS, WR, CD, ZV, el.FH…
VK € 15.390,-

Opel Insignia Country TD 4x4
EZ 09/14 163 PS 24.000 km, ACC, Navi, Leder, Xenon, …
~~LNP 48.700,-~~ VK € 28.990,-

Opel Insignia TD Edition
EZ 06/14 120 PS 21.200 km, ACC, NS, Navi, Alu, Winterp…
VK € 19.990,-

Opel Insignia ST 4x4 OPC Au.
EZ 09/11 325 PS 65.100 km, ACC, Xenon, 8xAlu, Navi,…
VK € 22.990,-

Opel Mokka 4x4 TD Cosmo
EZ 07/15 136 PS 19.500 km, AGR-Sitze, Alu, ACC, NS, BT…
VK € 24.990,-

Opel Astra ST 1.4 Cosmo
EZ 08/15 140 PS 15.600 km, ACC, Navi, NS, Alu, Winterp…
VK € 17.390,-

Opel Zafira Tourer 1.6 TD
EZ 07/14 136 PS 19.100 km, ACC, Navi, AGR-Sitze, …
VK € 22.990,-

GEORG SCHMIDERER GmbH · AUTOHAUS - LOFER

Die 1. Adresse im Pinzgau für Jungwagen der Marken Opel & Suzuki.
Das Autohaus Ihres Vertrauens | www.schmiderer.at

Tel.: 0 65 88 / 83 60

OPEL SUZUKI ISUZU

Testen Sie jetzt die neuen GO! Sondermodelle i10 GO!, i20 GO!, ix20 GO!, i30 GO! und Tucson GO! mit attraktiver Mehrausstattung und sparen Sie bis zu **€ 4.650,–!**

Jetzt schon ab € 10.990,– oder ab € 109,90/Monat.*

Reservieren Sie gleich Ihre Probefahrt auf **probefahren-hyundai.at**

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

* Angebote der Denzel Leasing GmbH, gültig bis auf Widerruf. Außer staatl. Rechtsgeschäftsgebühr keine weiteren Gebühren. Detaillierte Finanzierungsinfos auf www.hyundai.at. Fairway Leasing: Gültig für die Modelle i10, i20, i30, ix20. 36 Monate Laufzeit. Modellabhängige, fixe Anzahlung. 15.000 km p. a. 2,99 % Sollzinssatz. Premium Leasing: Gültig für das Modell Tucson. 36 Monate Laufzeit. 30 % Anzahlung. 15.000 km p. a. 2,99 % Sollzinssatz. Angebote beinhalten Boni und Händlerbeteiligung. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf.
CO_2: 99 – 156 g/km, Verbrauch 4,2 l Diesel – 6,5 l Benzin/100 km. Symbolabbildungen.

HYUNDAI HOLZMEISTER SAALFELDEN

5760 Saalfelden, Almerstraße 36 | Tel. 06582/73891, verkauf@autobike.eu

MITSUBISHI HOLZMEISTER SAALFELDEN

5760 Saalfelden, Almerstraße 36
Tel. 06582/73891, verkauf@autobike.eu

*Inkl. € 4.000,– Sommer-Allrad-Bonus gültig bis 31.08.2016 bei allen teilnehmenden Händlern (inkl. Händlerbeteiligung), ersetzt den € 2.500,–-Allrad-Bonus (Preis ohne Metallic-Aufpreis). Details zur Garantie auf unserer Website. Betrag inkl. NoVA und MwSt. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildung.

Verbrauch: 5,0 l/100km; CO_2-Emission: 132 g/km
www.mitsubishi-motors.at